

In den Straßen des Jemens

في شوارع اليمن

Eine Fotoausstellung

Von 12. bis 19. Nov. 2023



Alte Feuerwache / Halle

Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Vernissage: Sonntag, 12. Nov. 2023, um 15 Uhr

Öffnungszeiten: Täglich von 14.00 – 19.00 Uhr



Stadt Köln

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



17-3-17
17 3 17

Veren der Förderer des
Ausländischen Deutschen und
Syrischen Kultur e. V.



Kulturamt

Eine Fotoausstellung: *In den Straßen des Jemens*

Ein nahezu vergessenes Land: Momente der Hoffnung

In der Antike war Jemen ein blühendes Reich und ist bis in unsere Zeit ein Anziehungspunkt geblieben: insbesondere die Hauptstadt Sanaa und ihre Altstadt sowie Wadi Hadramaut, wo einige der ältesten Lehmbauten der Welt stehen, die zu den ersten Hochbauten in der Menschheitsgeschichte zählen. Griechen und Römer hörten von der Schönheit und dem Reichtum des einstigen Reiches von Saba und versuchten, das Land zu erobern – erfolglos. Heute ist das Bild von Arabia Felix, dem glücklichen Arabien, wie es die Römer einst nannten, allerdings nahezu vergessen. Der Jemen, der wegen seines fruchtbaren Bodens und des angenehmen Klimas so begehrt war, ist seit neun Jahren vom Krieg gekennzeichnet, vom Kampf um Nahrung, politischen und wirtschaftlichen Blockaden. Auch in der Berichterstattung internationaler Medien kommt das Land kaum noch vor. Vergessen werden dabei vor allem die Menschen, die im Süden der Arabischen Halbinsel leben. Sie sind die Schönheit, die besteht: Sie sind die, die in der Hoffnung auf Frieden weitermachen und Widerstand leisten.

Die Ausstellung „**In den Straßen des Jemen**“ beleuchtet die kulturelle Geschichte, die aktuelle Lage der Bevölkerung und ihre Hoffnungen anhand der Kunst von acht KünstlerInnen.

Kuratiert wird „**In den Straßen des Jemens**“ von Jabbar Abdullah, syrischer Kurator und Archäologe wohnhaft in Köln.

Mit freundlicher Unterstützung:

Kulturamt - Stadt Köln

Aktion neue Nachbarn Köln

17_3_17 Verein der Förderer des Austausches deutscher und syrischer Kultur e.V.

Ausstellungsprogramm:

Begleitet wird die Ausstellung von Veranstaltungen und Führungen in arabischer und deutscher Sprache.

Titelbild: Abobacker Balfaqih

Kontakt:

Jabbar Abdullah, Jabbar.aaa42@gmail.com

www.17-3-17.org

www.syrien-kunst-flucht.de

KünstlerInnen:

Abeer Aref

Ibrahim Alsaeid

Maeen Aleryani

Lutz Jäkel

Abobaker Balfaqih

Hamza Barghash

Horst Hahn

Abdualrahman Alghabrie